



<b>Antrag</b>		Vorlage Nr.:	<b>175</b>	
CDU-FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach				
vom: 12.01.2017				
<b>Vermarktung städtischer Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Winterrot“</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	07.03.2017	4	x	

### **Antrag der CDU/FW-Fraktion**

#### **Betreff: Vermarktung städtischer Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Winterrot**

Die Verwaltung möge über den aktuellen Stand der Entwicklung und Vermarktung der städtischen Gewerbegrundstücke in der Rudolf-Link-Straße Bericht erstatten.

#### **Begründung:**

Dem Ortschaftsrat wurden in den letzten Jahren verschiedene Verkaufsfälle mitgeteilt, die von der städtischen Wirtschaftsförderung befürwortet wurden und kurz vor dem Notartermin standen. Im Oktober 2016 veröffentlichte die Stadt Karlsruhe auf der EXPO Real in München eine neue Broschüre, in der auch Flächen im Gewerbegebiet Winterrot angeboten werden. Dort werden u. a. auch verschiedene Grundstücke angeboten, bei denen die Kaufverträge laut Mitteilung der Verwaltung bereits kurz vor dem Abschluss standen und von dem Käufer eine Zusage da war.

Wir bitten daher um ausführliche Information über die Entwicklung der Vermarktung der städtischen Gewerbegrundstücke, sowie um eine Markteinschätzung.

Wir bitten im Besonderen um Beantwortung folgenden Punkte:

- Wie stellt sich der aktuelle Bedarf an Gewerbegrundstücken in Karlsruhe insgesamt und hiervon besonders in den Höhenstadtteilen dar? Gab es hier in den letzten ein bis zwei Jahren Veränderungen?
- Wie viele und welche Grundstücke wurden bisher im Gewerbegebiet Winterrot verkauft?
- Wie viele und welche Grundstücke wurden verbindlich reserviert?
- Wie groß war die Nachfrage insgesamt?
- Wie viele Bewerber hiervon nahmen Abstand vom Kauf? Mit welcher Begründungen?
- Wie viele Bewerber bekamen von der Stadt Karlsruhe eine Absage? Welche Kriterien wurden hier vom Bewerber nicht erfüllt? (Bitte um detaillierte Aussage)
- Hatte die Stadt Karlsruhe die Möglichkeit, weitere Grundstücke aus Privatbesitz aufzukaufen?

In den letzten Wochen und Monaten haben uns wieder verstärkt Beschwerden von Bürgern wegen der starken Verschmutzung der Flächen und einem nächtlichen Um-

ladebetrieb mit Ruhestörung erreicht. Wir bitten nochmals um Prüfung wie dieser nächtliche Verladebetrieb unterbunden werden kann.

Wir wünschen wir uns eine möglichst zügige Vermarktung der Gewerbeflächen, damit so wohnortnahe Arbeitsplätze entstehen.

gez. Marianne Köpfler, Fraktionsvorsitzende und Roland Jourdan